

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	11
Kapitel I: Eine Annäherung an den liberalen Neutralitätsbegriff:	
Herleitungen und konzeptionelle Grundlagen.....	17
Überblick über die möglichen Herleitungen des Neutralitätsbegriffes	17
Neutralität als zweckrationale Friedenssicherung	17
Neutralität als Resultat eines Persönlichkeitsideals	19
Neutralität als Zugeständnis an die Autonomie des Menschen.....	22
Die Herausforderungen eines politischen Liberalismus.....	24
Konzeptionelle Auffächerung des Neutralitätsbegriffs	25
Neutralität der Konsequenz, des Ziels und der Begründung	25
Positive und negative, interne und externe Neutralität.....	28
Kapitel II: Der Standort der Neutralität im politischen Liberalismus:	
Politisch konstruiert, moralisch fundiert und pragmatisch verordnet	31
Politisch konstruierte Neutralität: John Rawls.....	31
Methodische Vorentscheidungen: Die Theorie der Gerechtigkeit	32
Der politische Konstruktivismus im Politischen Liberalismus	35
Moralisch fundierte Neutralität: Charles Larmore.....	45
Pragmatisch verordnete Neutralität: Bruce Ackerman	50
Zum Grundmuster der behandelten Neutralitätskonzeptionen	56

Kapitel III: Problematisierung des Neutralitätsbegriffes

in verschiedenen Spannungsfeldern	61
Neutralität und der Pluralismus des Rechten	61
Neutralität und Gemeinschaft	67
MacIntyres These der narrativen Eingebundenheit des Selbst	68
Die Differenzierung zwischen Rechtsperson und ethischer Person	72
Die Selektivität des Neutralitätsprinzips	74
Neutralität und Tugend	76
Die Notwendigkeit von politischen Tugenden im neutralen Staat	77
Die Abgrenzung zwischen politischen und ethischen Tugenden	79
Neutralität und Wahrheit	82
Das Problem der Selbstrelativierung des Bürgers	83
Das Problem des neutralisierten politischen Diskurses	88
Das Problem der Vernunft ohne Wahrheit	98
Neutralität und Sprache	103
Das Problem des instrumentellen Charakters der Sprache	104
Das Problem des güterbezogenen Charakters der Sprache	106
Neutralität und Anerkennung	112
Der individuelle Bereich: Die Anerkennung von ethischer Differenz	116
Der kollektive Bereich: Die Anerkennung kultureller Kontexte	118

Kapitel IV: Die Potentiale liberaler Neutralität und die Leistungen

ihrer Konzeptionalisierungen 127

Die Potentiale liberaler Neutralität 127

Vergleich der Vorzüge: politisch konstruiert, moralisch fundiert oder

pragmatisch verordnet? 130

Der Vorzug der Flexibilität 131

Der Vorzug der Inklusivität 131

Der Vorzug des Selbstbewusstseins und des politischen Gemeinsinns 133

Der graduelle Charakter liberaler Neutralität und seine heuristischen Leistungen 134

Kapitel V: Schlussbetrachtung 137

Quellenverzeichnis 143

Literaturverzeichnis 145